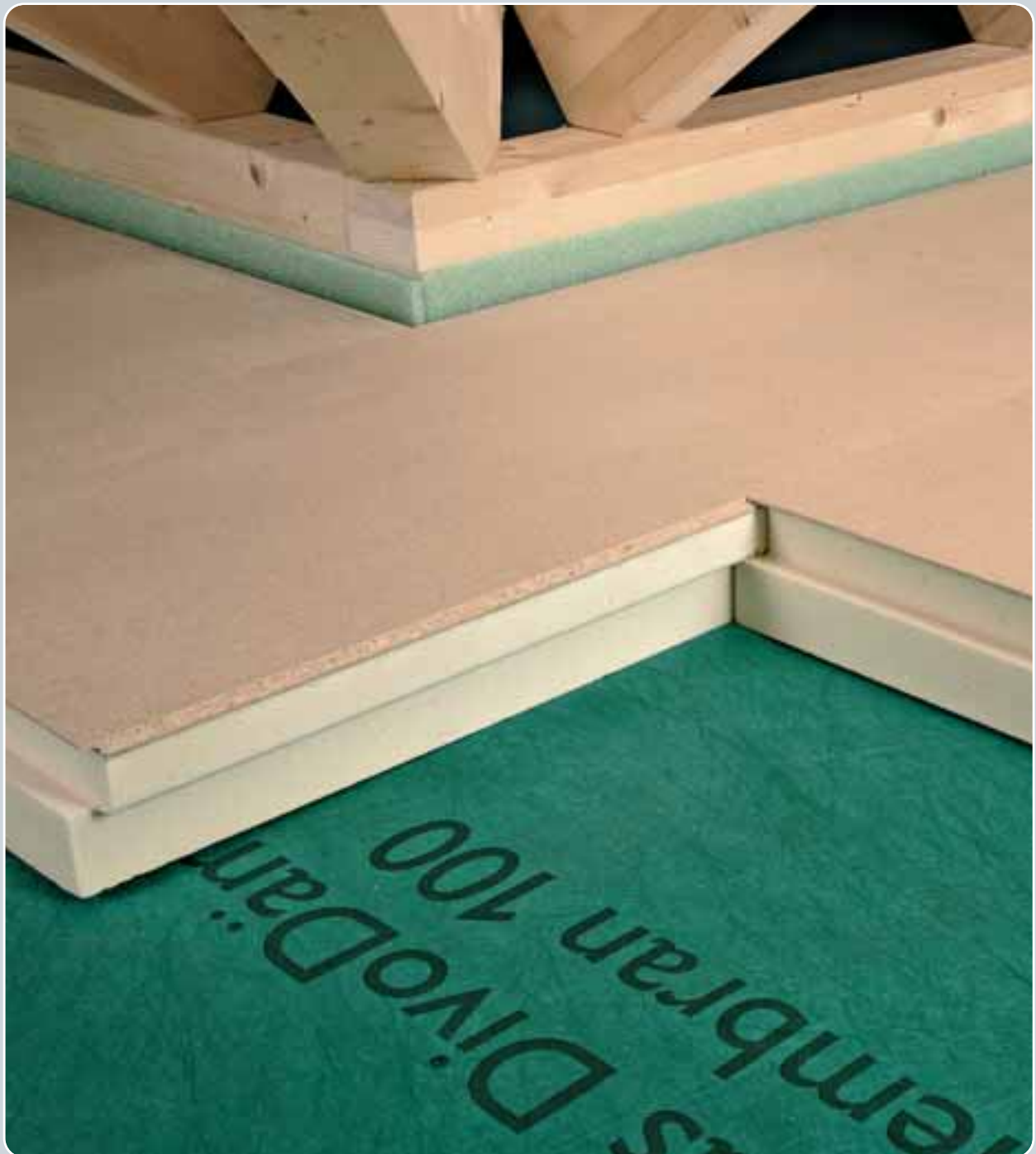


# DIVODÄMM FLOOR

Verlegeanleitung, Stand: März 2011





DivoDämm Floor



DivoDämm Membran 100



DivoDämm Fix Typ I (innen)



KlimaTape



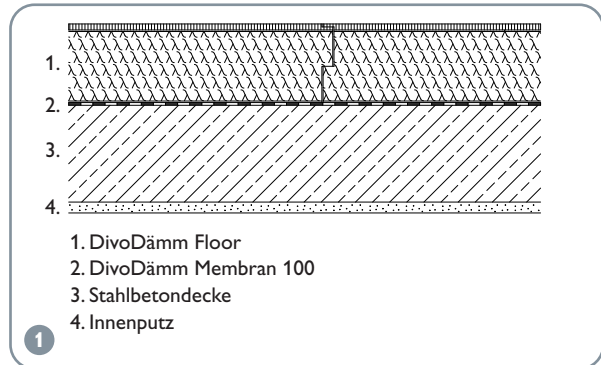
DivoDämm Kompriband

Hinweis: Die dargestellten Verlegemöglichkeiten sind beispielhaft. Andere Ausführungsvarianten sind möglich. Die Vorgaben der DIN 4108 sind zu beachten.

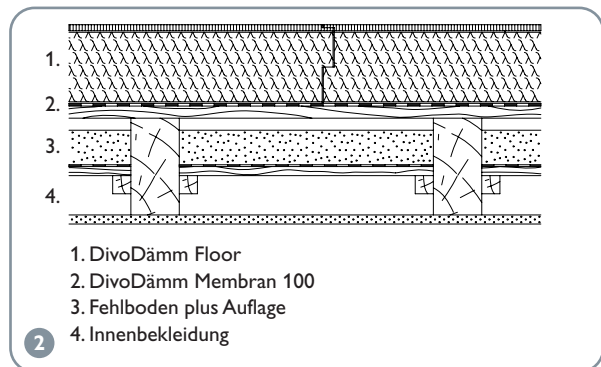
### Hinweise zur Planung

Das Kombi-Dämmelement Braas DivoDämm Floor kann auf üblichen Massivdecken auf einer DivoDämm Membran 100 schwimmend verlegt werden. Weiterhin ist die schwimmende Verlegung auf Dielen, Schalung oder vergleichbaren Holzwerkstoffen einer Holzbalkendecke möglich.

Die Nutzung und der Folgeaufbau auf DivoDämm Floor sollte generell zwischen Bauherr und Planer festgelegt werden.



Deckenaufbau: Stahlbetondecke



Deckenaufbau: Holzbalkendecke

Sind unkontrollierte Hohlräume im Deckenaufbau vorhanden, sind diese zu prüfen. Eine bauphysikalische Serviceberechnung des Wärme- und Feuchteschutzes durch die Braas Anwendungsberatung kann die bauphysikalische Unbedenklichkeit des Deckenaufbaus mit DivoDämm Floor bestätigen.

### Hinweise zur Arbeitsvorbereitung

Beim Einbauort, oberste Geschossdecke unter einem Steildach, sollte es sich um ein nach ZVDH-Regelwerk erstelltes oder im Bestand geprüfetes funktionssicheres Dach handeln. Holzwerkstoffe bzw. Verbundbaustoffe reagieren auf Feuchtigkeits- und Temperatureinflüsse. DivoDämm Floor Kombi-Dämmelemente sollten zur Anpassung an die Umgebungsfeuchte am Einbauort gelagert werden und sind vor Nässe und mechanischer Beschädigung zu schützen.

### Arbeiten vor dem Verlegen

Der Untergrund muss vor der Verlegung auf Tragfähigkeit und Ebenheit (z.B. Holzbalkendecken im Bestand) geprüft werden. Grobe Unebenheiten sind auszugleichen, um eine flächige Auflage der DivoDämm Floor-Elemente zu gewährleisten. Weiterhin ist der Untergrund (Massivdecken/Betondecken) insbesondere im Neubau auf Trockenheit zu prüfen und gegebenenfalls zu entfeuchten.

### Verlegung DivoDämm Membran 100

Um keinen schädlichen Tauwasserausfall in der Konstruktion zu verursachen, wird beim Neubau und in Bestandsgebäuden die Braas DivoDämm Membran 100 empfohlen. Die Stöße müssen analog der Vorgaben überlappt und verklebt werden. Die Bahnoberfläche begünstigt die schwimmende Verlegung der DivoDämm Floor-Elemente. An angrenzenden Bauteilen, wie z. B. im Dämpfungsbereich, ist die DivoDämm Membran 100 ohne Spannung bis über die maximale Höhe des DivoDämm Floor-Elementes hochzuführen und dauerhaft luftdicht anzuschließen, z. B. mit dauerelastischer Klebmasse Braas DivoDämm Fix Typ I oder einer Anpresslatte mit Braas DivoDämm Kompriband.



Folienverlegung



Folienverklebung

**Ausführung von Randstreifen-Fugen + -Verlegung**

DivoDämm Floor schließt an angrenzende Bauteile an. Hier sind entsprechende Randabstände bezüglich des Dehnverhaltens von Holzwerkstoffen zu beachten. Eine umlaufende, ca. 20 mm breite Fuge wird empfohlen, bei größeren Flächen ist ca. 2-3 mm je Meter Raumtiefe zu beachten. Die Fuge wird mit einem komprimierfähigen (weichen) und diffusionsfähigen Dämmstoff ausgefüllt.

Weiterhin ist bei großen Geschossdecken mit Abmessungen über 20 m, in Raummittle bei ca. 10 m eine Dehnfuge vorzusehen. Die Ausführung erfolgt wie vorher beschrieben. Bei größeren Deckenflächen bzw. Bauvorhaben sind Dehnfugen und Anschlüsse mit dem planenden Architekten festzulegen.

Zu beachten sind auch Innenwände, Schornsteine, Stützen, Holzkonstruktionen, Rohre, Schächte und sonstige Durchdringungen.

Um die Randfugenbreite grundsätzlich während der DivoDämm Floor-Verlegung zu gewährleisten sind Distanzkeile in den Randstreifen und Fugen zu verwenden, die nach Fertigstellung der Fläche, wieder entnommen werden.



Randstreifen-Verlegung, Distanzkeile

**Verlegen von DivoDämm Floor**

Nachdem die Vorarbeiten, Verlegung der DivoDämm Membran 100 und Randstreifen sowie Anschlüsse hergestellt sind, kann DivoDämm Floor im Verband, vollflächig und stoßversetzt mit ca. 1/2 Plattenlänge verlegt werden. Hierbei kann ein Verlegeraster mit geringem Verschnitt gewählt werden.

Die Verlegung beginnt in einer Raumecke. Für eine wärmebrückenfreie Dämmschicht wird der Stufenfalz an den wandberührenden Seiten entfernt. Die Bearbeitung erfolgt mechanisch mit handelsüblichen Holzwerkzeugen (z. B. Kreissäge, Fuchsschwanz, Dämmstoffmesser) Hier sind auch die ersten Abstandskeile, raumumlaufend zu berücksichtigen.

Die auf der DivoDämm Floor oberseitig aufkaschierte 8 mm Holzwerkstoffplatte (P5) mit angeschrägtem Stufenfalz, erleichtert das Zusammenfügen der Dämmelemente. Auf dem angeschrägten Stufenfalz der Holzwerkstoffplatte ist oberseitig jeweils handelsüblicher Holzleim durchgängig aufzutragen. Die Leimflächen müssen frei von Verunreinigungen sein (staubfrei, fettfrei).



Verklebung Stufenfalz der Holzwerkstoffplatte

Die Elemente werden dicht gestoßen verlegt, an den Stößen austretender Leim ist zu entfernen. Die Verarbeitbarkeit (z. B. Zeitraum, Verarbeitungstemperatur, Verbrauch, Zeitpunkt der Belastbarkeit) richtet sich nach den Angaben des Leimherstellers. Eine zusätzliche mechanische Befestigung durch Schrauben und Nägel ist bei der schwimmenden Verlegung nicht notwendig.

(Klebung, Plattenstoß, Raumecke mit Folienanschluss/Randstreifen und Abstandskeile 20 mm)



Verlegebeispiel Stoßversatz ca. 1/2 Plattenlänge

**Abschlussarbeiten**

Sind die Stöße und andere Klebeverbindungen am DivoDämm Floor-Element abgedundet, können die Abstandskeile im Randbereich entfernt werden. Abschließend können bei Bedarf die Randstreifen angepasst werden.

Eine Überprüfung der Wärmebrückendämmung mit geeignetem Material, z. B. im Bereich der Drempeel oder Fußpfetten, ist ebenso empfehlenswert wie die Kontrolle, ob auch weiterhin die Lüftungsöffnungen des Daches im Traufbereich funktionsfähig sind.

## Verkaufsbüros und Läger

### Obergräfenhain

Lager  
Rathendorfer Straße  
09322 Penig OT Obergräfenhain  
T 034346 64 0  
F 034346 64 189

### Berlin

Verkaufsbüro  
Holzhauser Straße 102–106  
13509 Berlin  
T 030 435591 63  
F 030 435591 65

### Rehfelde

Lager  
Lichtenower Straße 6  
15345 Rehfelde OT Zinndorf  
T 06104 800 204  
F 06104 800 525

### Karstädt

Lager  
Straße des Friedens 48 a  
19357 Karstädt  
T 038797 795 0  
F 038797 795 134

### Rahmstorf

Verkaufsbüro und Lager  
Goldbecker Straße 21  
21649 Regesbostel  
T 04165 9721 0  
F 04165 9721 32

### Idstedt

Lager  
Alte Landstraße 1  
24879 Idstedt  
T 04625 80 0  
F 04625 80 49

### Petershagen

Verkaufsbüro und Lager  
Heisterholz 1/ B 61  
32469 Petershagen  
T 05707 811 0  
F 05707 811 223

### Heyrothsberge

Verkaufsbüro und Lager  
Königsborner Straße 35  
39175 Heyrothsberge  
T 039292 750 0  
F 039292 2134

### Monheim

Verkaufsbüro und Lager  
Baumberger Chaussee 101  
40789 Monheim Baumberg  
T 02173 967 0  
F 02173 967 261

### Dülmen

Lager  
Wierlings-Esch 31  
48249 Dülmen  
T 02594 9426 0  
F 02594 9426 49

### Heusenstamm

Verkaufsbüro und Lager  
Rembrücker Straße 50  
63150 Heusenstamm  
T 06104 937 0  
F 06104 937 336

### Hainstadt

Verkaufsbüro und Lager  
Ziegeleistraße 10  
74722 Buchen-Hainstadt  
T 06281 908 0  
F 06281 908 177

### Östringen

Lager  
Justus-von-Liebig-Straße 6  
76684 Östringen  
T 06104 800 241  
F 06104 800 582

### Mainburg

Verkaufsbüro und Lager  
Wolnzacher Straße 40  
84048 Mainburg  
T 08751 77 0  
F 08751 77 139

### Altheim

Verkaufsbüro und Lager  
Braas & Schwenk-Straße  
89605 Altheim  
T 07391 5006 0  
F 07391 5006 49

### Nürnberg/Herzogenaurach

Verkaufsbüro und Lager  
Konrad-Wormser-Straße 1  
91074 Herzogenaurach  
T 09132 8366234  
F 09132 8366236

## Braas Auftragservice

Hotline: 06104 800 1000  
Fax: 06104 800 1010  
E-Mail: [auftrag@monier.com](mailto:auftrag@monier.com)

## Braas Kundenservice

Hotline: 06104 800 2000  
Fax: 06104 800 2020  
E-Mail: [kundenservice@monier.com](mailto:kundenservice@monier.com)

## Braas Anwendungsberatung

Hotline: 06104 800 3000  
Fax: 06104 800 3030  
E-Mail: [beratung@monier.com](mailto:beratung@monier.com)